

Anlage 1 Sozialversicherungs-Kennzahlen 2020

Krankenversicherung , allgemeiner Beitragssatz	14,60 % + X
Arbeitnehmer und Arbeitgeber je 50 %	7,30 % + X/2

Krankenversicherung , ermäßigter Beitragssatz	14,00 % + X
Arbeitnehmer und Arbeitgeber je 50 %	7,00 % + X/2

Der durchschnittliche Zusatz-Beitragssatz (X) beträgt in 2019 0,9 Prozent.

Pflegeversicherung	3,05 %
Arbeitnehmer und Arbeitgeber je 50 % (außer in Sachsen)	1,525 %
Arbeitnehmer in Sachsen	2,025 %
Arbeitgeber in Sachsen	1,025 %
Beitragszuschlag für Kinderlose, die das 23. Lebensjahr vollendet haben	0,25 %

Rentenversicherung	18,60 %
Arbeitnehmer und Arbeitgeber je 50 %	9,30 %

Knappschaftliche Rentenversicherung	24,70 %
Arbeitnehmer	9,30 %
Arbeitgeber	15,40 %

Arbeitslosenversicherung	2,40 %
Arbeitnehmer und Arbeitgeber je 50 %	1,20 %

Beitragsbemessungsgrenzen 2020

Alte Bundesländer

Neue Bundesländer

Kranken- und Pflegeversicherung (jährlich)	56.250,00 Euro	56.250,00 Euro
Kranken- und Pflegeversicherung (monatlich)	4.687,50 Euro	4.687,50 Euro
Renten- und Arbeitslosenversicherung (jährlich)	82.800,00 Euro	77.400,00 Euro
Renten- und Arbeitslosenversicherung (monatlich)	6.900,00 Euro	6.450,00 Euro
Knappschaftliche Rentenversicherung (jährlich)	101.400,00 Euro	94.800,00 Euro
Knappschaftliche Rentenversicherung (monatlich)	8.450,00 Euro	7.900,00 Euro

Bezugsgrößen 2020

Alte Bundesländer

Neue Bundesländer

Kranken- und Pflegeversicherung (jährlich)	38.220,00 Euro	38.220,00 Euro
Kranken- und Pflegeversicherung (monatlich)	3.185,00 Euro	3.185,00 Euro
Renten- und Arbeitslosenversicherung (jährlich)	38.220,00 Euro	36.120,00 Euro
Renten- und Arbeitslosenversicherung (monatlich)	3.185,00 Euro	3.010,00 Euro

Jahresarbeitsentgeltgrenzen (bundeseinheitlich)

Allgemeine Jahresarbeitsentgeltgrenze	62.550,00 Euro
Besondere Jahresarbeitsentgeltgrenze	56.250,00 Euro

Bei einjähriger Überschreitung der Allgemeinen JAEG kann der Arbeitnehmer in die Private KV wechseln. Die Besondere JAEG gilt nur für Arbeitnehmer, welche schon am 31.12.2002 die Jahresarbeitsentgeltgrenze überschritten hatten und zu diesem Zeitpunkt bereits in einer privaten Krankenversicherung krankenversichert waren.

Freiwillige Versicherung in der Krankenversicherung (bundeseinheitlich, monatlich)

Regelbemessungsgrenze - hauptberuflich Selbständige	4.687,50 Euro
Mindestbemessungsgrenze – allgemein (entspricht dem 90sten Teil der monatlichen Bezugsgröße von 3.185,00 Euro)	1.061,67 Euro

Höchstzuschüsse des Arbeitgebers für Mitglieder der privaten Kranken- und Pflegeversicherung (mtl.)

Krankenversicherung mit Anspruch auf Krankengeld (Zur Berechnung der Höchstzuschüsse für die private Krankenversicherung wird ab 2019 die Hälfte des durchschnittlichen Zusatzbeitragssatzes berücksichtigt.)	367,97 Euro
Krankenversicherung ohne Anspruch auf Krankengeld	353,91 Euro
Pflegepflichtversicherung (bundeseinheitlich außer Sachsen)	71,48 Euro
Pflegepflichtversicherung (Sachsen)	48,05 Euro

Geringverdiener (bundeseinheitlich)

Geringverdienergrenze (monatlich)	325,00 Euro
-----------------------------------	-------------

Familienversicherung

Gesamteinkommensgrenze für Anspruch auf Fam.-Versicherung (ein Siebtel der Bezugsgröße 3.185,00 Euro / 7) (monatlich)	455,00 Euro
Gesamteinkommensgrenze für den Anspruch auf Familienversicherung, wenn das Familienmitglied geringfügig entlohnt ist (monatlich)	450,00 Euro

Geringfügigkeit (bundeseinheitlich)

Geringfügigkeitsgrenze (monatlich)	450,00 Euro
Mindestbemessungsgrundlage in der Rentenversicherung für geringf. Beschäftigte bei Wahl der Rentenversicherungspflicht	175,00 Euro
Mindestbeitrag in der Rentenversicherung für geringf. Beschäftigte (bei Wahl der Rentenversicherungspflicht, 175 Euro x 18,6 %)	32,55 Euro

Gleitzone (bundeseinheitlich)

Gleitzonebeginn	450,01 Euro
Gleitzoneende	1.300,00 Euro

Gesetzlicher Mindestlohn 2020

Die Mindestlohnkommission hat alle zwei Jahre über Anpassungen der Höhe des Mindestlohns zu beschließen. Nach der ersten Anpassung zum 01.01.2017 ist der 01.01.2019 der nächste Termin. Die Mindestlohnkommission hat in ihrer Sitzung am 26.06.2018 einstimmig beschlossen, den gesetzlichen Mindestlohn ab dem **01.01.2020 auf 9,35 Euro** brutto je Zeitstunde festzusetzen.

Außerdem gelten ab 1.1.2020 **gesetzliche Mindestvergütungen für Azubis**.

Quelle: www.lohn-info.de und weitere